

Datenblatt

Kletter-Kamin / Kletter-Kamin / Seilring-Schaukel

mit 1-Punkt-Aufhängung / mit 1-Punkt-Aufhängung und Bodenverankerung ! / mit 1-Punkt-Aufhängung

4610



4611



4620



Standard-Aufhängelager

Art.-Nr. 4608-2



- Bei den Sicherheitsabständen sind bei 1-Punkt-Aufhängung mindestens 1 bzw. mit Bodenverankerung 0,60 m gemessen vom äußersten Gerätepunkt einzuhalten.
- Die max. Fallhöhe beträgt 1,70 m

Bodenmaterial	Beschreibung	Mindestschichtdicke	Maximale Fallhöhe
	mm	mm	mm
Rasen Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 bis 80 Korngröße	300	<= 3000
Holzsplit	5 bis 30 Korngröße	300	<= 3000
Sand	0,2 bis 2 Korngröße	300	<= 3000
Kies	2 bis 8 Korngröße	300	<= 3000
andere Bodenmaterialie	wie nach HIC geprüft		kritische Fallhöhe wie geprüft

* in Deutschland ist Rasen bis 1,50 m zulässig

- Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils: Spielteil (4610/4611/4620), Ø 0,70 m
Länge: max. 2,20 m ohne Bodenverankerung
Länge: max. 2,60 m mit Bodenverankerung
- Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils: 1 Karton, ca. 25 - 30 kg
- Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre
- Die Montagezeit beträgt ohne Bodenverankerung ca. 1/2 Stunde mit 1 Person.
Die Montagezeit beträgt mit Bodenverankerung ca. 3/4 Stunde mit 1 Person.
- Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten od. vom Hersteller
Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35164 Asslar-Berghausen
Tel. (0 64 43) 83 11 0
Fax. (0 64 43) 83 11 79
- Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

MONTAGEANLEITUNG**30.11.00****1/1****Art.-Nr. 4610/4611/4620**

- Lieferumfang:** 1 x Kletter-Kamin mit 1-Punkt-Aufhängung (Art.-Nr. 4610)
oder 1 x Kletter-Kamin mit 1-Punkt-Aufhängung und Bodenverankerung
(Art.-Nr. 4611)
oder 1 x Seilring-Schaukel mit 1-Punkt-Aufhängung (Art.-Nr. 4620)

Gewicht jeweils ca. 25 kg

Jedes Spielteil ist mit dem Aufhängelager Art.-Nr. 4608-2 ausgestattet.

Platzbedarf: Bei den Sicherheitsabständen ist bei 1-Punkt-Aufhängung mindestens 1,00 m und bei Ausstattung mit Bodenanker mindestens 0,60 m gemessen vom äußersten Gerätepunkt einzuhalten.

Empfohlener Untergrund: Sand oder Feinkies bis \varnothing 8 mm

Montageanleitung: Art.-Nr. 4610 / 4611 / 4620

1. Standort gemäß Platzbedarf festlegen und darauf achten, daß immer die äußeren Lagerpunkte am Balken verwendet werden.
2. Das Aufhängelager Art.-Nr. 4608-2 gemäß beigelegter Montageanleitung am Balken montieren.
3. Das Spielteil locker in das Aufhängelager einhängen und prüfen, ob der mindest Sicherheitsabstand zur Spieleben von 40 cm eingehalten wird. Eventuell sind Kette und Schlauch zu kürzen. Dabei darauf achten, daß der Schlauch soweit eingekürzt wird, das nach der Montage am Lager ein Hochschieben des Schlauches nicht mehr möglich ist.
4. Nach der Montage sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen und nach ca. 1 Woche im Spielbetrieb nachziehen.

Wartungshinweis

Regelmäßig alle 4 Wochen, je nach Spielbetrieb kürzer, das Spielteil auf Mängel prüfen. Insbesondere die Aufhängepunkte und die Drehwirbel auf festen Sitz und scheuern kontrollieren (evtl. Schrauben nachziehen).

Wir möchten darauf hinweisen, daß bei starker Beanspruchung des Spielteiles verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind. Außerdem ist darauf zu achten, daß das Spielteil bei unvollständiger Installation oder Zerlegung oder auch während Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten entsprechend abzusperren ist!

Bei evtl. Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. 06443/8311 - 68/71** erreichen!

Wartungsanleitung

Kletter-Kamin mit 1-Punkt-Aufhängung Art.-Nr. 4610
Kletter-Kamin mit 1-Punkt-Aufhängung + Bodenverankerung Art.-Nr. 4611
Seilring-Schaukel mit 1-Punkt-Aufhängung Art.-Nr. 4620

w = wöchentlich m = monatlich j = jährlich

	w	m	1/4j	1/2j
1. Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Standfestigkeit (Standhölzer, Streben, Fundamente usw.) überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte Teile austauschen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben, notfalls austauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z.B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wird empfohlen, die **Kontroll- und Wartungsarbeiten** in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei **Mängeln**, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, das es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich zieht.

Tabella 1

HUCK Seiltechnik GmbH & Co. KG, Dillenberg 3, 35614 Asslar-Berghausen, Tel.: 06443 / 83 11 -0, Fax: 06443 / 83 11 79
Seiltechnischechnik

Wartungsprotokoll

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	Gerät ist			Mängel	Mängel behoben durch	Datum
		In Ordnung	Bespielbar	Gesperrt			